

Umstellung des Hundes auf neues Xantara Futter: Vollständiger Leitfaden

Die Umstellung Ihres Haustieres auf eine neue Ernährung ist ein wichtiger Schritt, der Aufmerksamkeit und Geduld erfordert (durchschnittlich 3–6 Wochen). Dieses Dokument enthält detaillierte Anweisungen und Empfehlungen für einen sicheren und effektiven Übergang zu unserer Nahrung, um den Stress für das Verdauungssystem Ihres Hundes zu minimieren. Umgestellt wird immer gleich — das neue Futter wird untergemischt und der Anteil des alten Schritt für Schritt reduziert. Wie schnell, entscheidet eine einzige Frage: Kennt der Magen Ihres Hundes tierisches Eiweiß und Fett bereits?

1	2												
Ihr Hund bekommt bereits Fleisch Nassfutter, BARF, artgerechte oder selbst gekochte Kost, regelmäßig Fleisch oder Innereien — oder gemischt, aber Fleisch ist dauerhaft dabei. Der Verdauungstrakt kennt tierisches Eiweiß und Fett bereits, es gibt wenig anzupassen. Die Umstellung darf deutlich schneller gehen. <table><tr><td>Tag 1–2</td><td>50 % altes Futter, 50 % neues</td></tr><tr><td>Tag 3–4</td><td>schrittweise auf 100 % neues</td></tr></table> Läuft es gut, dürfen Sie früher fertig sein. Sind Sie unsicher, bleiben Sie ein bis zwei Tage länger beim aktuellen Verhältnis.	Tag 1–2	50 % altes Futter, 50 % neues	Tag 3–4	schrittweise auf 100 % neues	Ihr Hund bekommt so gut wie nie Fleisch Lebenslang Trockenfutter, Fleisch höchstens gelegentlich als Leckerli oder Stückchen vom Tisch. So ein Magen braucht Zeit. Ein abrupter Wechsel führt fast sicher zu Verdauungsproblemen. <table><tr><td>Beginn</td><td>70 % altes Futter, 30 % neues</td></tr><tr><td>Danach</td><td>50 / 50</td></tr><tr><td>Weiter</td><td>Anteil des alten Futters senken</td></tr><tr><td>Gesamt</td><td>umgestellt in 7–10 Tagen</td></tr></table> Bei sehr empfindlicher Verdauung dürfen Sie diesen Plan weiter strecken. Es eilt nicht.	Beginn	70 % altes Futter, 30 % neues	Danach	50 / 50	Weiter	Anteil des alten Futters senken	Gesamt	umgestellt in 7–10 Tagen
Tag 1–2	50 % altes Futter, 50 % neues												
Tag 3–4	schrittweise auf 100 % neues												
Beginn	70 % altes Futter, 30 % neues												
Danach	50 / 50												
Weiter	Anteil des alten Futters senken												
Gesamt	umgestellt in 7–10 Tagen												

Die Zeitangaben sind keine Vorschrift. Weder 3–4 noch 7–10 Tage sind eine Norm. Jeder Hund reagiert anders, und Maßstab ist immer sein Zustand: Appetit, Aktivität und Kot — nicht der Kalender.

Allgemeine Fütterungsempfehlungen

Die individuellen Bedürfnisse Ihres Hundes hängen von seiner Rasse, seinem Alter, seinem Aktivitätsniveau und seinem allgemeinen Gesundheitszustand ab. Es ist wichtig, Ihr Haustier während der Übergangszeit sorgfältig zu beobachten.



Berechnung der täglichen Futterration:

- **200 g** — bis 5 kg Körpergewicht
- **400 g** — bis 20 kg Körpergewicht
- **800 g** — bis 40 kg Körpergewicht
- Für Hunde über 40 kg individuell berechnen.

Beginnen Sie mit **70–80 %** der Tagesration. Erhöhen Sie die Portion schrittweise auf die volle Menge, basierend auf dem Wohlbefinden und Appetit des Hundes. Dies hilft, Überfütterung und Verdauungsstörungen zu vermeiden.

Eine Mahlzeit vor dem Start auszulassen ist möglich, aber freiwillig. Der Darm entleert sich, und Ihr Hund geht hungrig an den neuen Napf. Notwendig ist es nicht.

Nicht auslassen sollten Welpen, trächtige und säugende Hündinnen, kleine Rassen unter 3 kg, alte Hunde und jeder Hund, der krank ist oder ohnehin schlecht frisst — hier beginnen Sie direkt mit dem Mischen.



Dosierung von Moortränke

Moortränke ist eine natürliche Torfmoorlösung, die die Schleimhaut des Magen-Darm-Trakts schützt, das Immunsystem unterstützt und zur Ausscheidung von Giftstoffen aus dem Körper beiträgt.

- Katzen — jedes Gewicht: ½ Teelöffel pro Tag
- Kleine Hunde bis 5 kg: ½ Teelöffel
- Kleine Hunde bis 10 kg: 1 Teelöffel
- Mittlere Hunde bis 20 kg: 2 Teelöffel
- Große Hunde bis 35 kg: 3 Teelöffel
- Über 35 kg: 4 Teelöffel

Wenn Sie 3–4 Mal am Tag füttern, teilen Sie die Dosis auf alle Mahlzeiten auf oder geben Sie jeweils ein paar Tropfen hinzu.



Dosierung von Karotten Pellets

Karotten Pellets sind Karottengranulate, die zur Unterstützung einer gesunden Verdauung und zur Normalisierung des Stuhlgangs entwickelt wurden. Sie sind eine ausgezeichnete Ergänzung zur Ernährung Ihres Hundes, insbesondere während der Anpassungsphase an das neue Futter.

- Kleine Katze/Hund bis 5 kg: 1 Teelöffel
- Mittlere großer Hund: 1 Esslöffel
- Großer Hund: 2 Esslöffel

Sie können die Granulate trocken unter das Futter mischen — im Magen quellen sie auf — oder vorher in warmem Wasser einweichen. Beides ist richtig. Hunde sind hier unterschiedlich: der eine frisst sie lieber trocken, der andere eingeweicht. Probieren Sie, was Ihrem besser schmeckt.



Dosierung von XANTARA EM

XANTARA EM ist ein Ergänzungsfuttermittel aus einer Kombination von Kräuterextrakten, das den Organismus Ihres Haustieres vor, während und nach Stresssituationen wie Geburt, Transport oder Operationen unterstützt. Es kann kontinuierlich oder über einen kürzeren Zeitraum (mindestens 6 Wochen) angewendet werden und hat sich dabei sehr bewährt.

- **Katze/Hund bis 5 kg:** 3 ml pro Tag (1 Teelöffel)
- **Katze/Hund 5–10 kg:** 5 ml pro Tag (2 Teelöffel)

Geben Sie XANTARA EM am besten täglich direkt ins Futter oder ins Trinkwasser. Bei empfindlichen Tieren können Sie die Tagesmenge auf zwei Portionen aufteilen.

Äußere Anwendung:

- Zur Hautpflege oder bei gereizter Haut die Lösung pur oder mit Wasser 1:1 verdünnt auf ein Tuch oder Wattepad geben und die betroffenen Stellen 1–2 Mal täglich abtupfen.
- Für die Zahnpflege kann XANTARA EM auf den Finger oder eine Mullbinde gegeben und sanft über Zähne und Zahnfleisch gestrichen werden.

Lifehacks und wichtige Tipps

Die Umstellung auf eine neue Ernährung kann vorübergehende Veränderungen im Stuhlgang des Hundes verursachen. Dies ist ein natürlicher Anpassungsprozess, daher gibt es keinen Grund zur Sorge. Das Wichtigste ist, den allgemeinen Zustand Ihres Haustieres genau zu beobachten.

- Beobachten Sie täglich den **Appetit**, die **Aktivität** und den **Stuhlgang** Ihres Hundes.
- Passen Sie die Futterportionen und die Dosierung der Zusätze individuell an die Reaktionen des Körpers Ihres Haustieres an.
- **Hält der weiche Kot 5–7 Tage an**, ist der Verdauungstrakt noch überlastet. Reduzieren Sie die Portion des neuen Futters, mischen Sie gekochten Reis oder gekochte Kartoffel darunter, gehen Sie zurück an den Anfang dieser Anleitung, legen Sie eine Pause ein und beginnen Sie die Umstellung von vorn — langsamer als beim ersten Mal.
- **Bei Fragen wenden Sie sich an das Team Ihres Salons.**